



Frigopol expandiert trotz Krise - fortan drei Standbeine für das Logo mit den drei Wellen

• von Alois Rumpf

Der Frauentaler Spezialist für Kälteanlagen expandiert trotz Finanzkrise. Die beiden Eigentümer Sturm-Präsident Ing. Hans Rinner und Ing. Johann Herunter schaffen am Standort Frauental zwei neue Standbeine, die Frigopol Umwelanlagen GmbH und die Frigopol Energieanlagen GmbH. Die nunmehr drei Säulen des Geschäftsmodells spiegeln sich auch im Logo von Frigopol mit „den 3 Wellen“.

International auf Erfolgskurs

„Die Kunst des richtigen Wirtschaftens liegt darin, auch in schwierigen Zeiten zu investieren“, so Hans Rinner. Damit beweisen die beiden Unternehmer Mut in Zeiten wie diesen. Johann Herunter bekräftigt: „Seit der Betriebsansiedlung 2001 in Frauental war es uns immer wichtig, in die heimische Wirtschaft mit einem Wirtschaftsstandort in der Weststeiermark zu investieren.“ Herunter ist auch überzeugt, dass der regionale Standort nicht im Gegensatz zu einer internationalen Ausrichtung des Unternehmens steht. „Die Ergebnisse der letzten Jahre haben gezeigt, dass mit heimischen Spezialisten große Erfolge auch auf internationaler Ebene eingefahren werden können.“

Frigopol Umwelanlagen GmbH

Mit den Neugründungen baut das Unternehmen weiterhin auf heimische Ressourcen. Gemeinsam mit LAbg. Manfred Kainz von der TCM Group wurde

ein Teil der Peters Engineering GmbH von Stainz nach Frauental übersiedelt. Das Frigopol Umwelanlagen-Team rund um die Prokuristen Christof Koinegg und Ing. Gerhard Lehmann wird sich in Zukunft im „grünen“ Bereich der Umwelt- und Abwassertechnik, sowie der Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Schaltanlagenbau und Sondermaschinenbau engagieren. „Wir bieten schlüsselfertige Komplettlösungen für Industrie, Kommunen und Privatkunden und begleiten unsere Kunden von der Idee bis hin zum fertigen Projekt“, bestätigen Koinegg und Lehmann. „Für uns endet die Kundenbeziehung nicht mit dem Geschäftsabschluss, sondern geht weiter bis zur kundenspezifischen Weiterbetreuung mit optionalen Wartungsverträgen.“ Die Frigopol Umwelanlagen bieten unter anderem Komplettlösungen für Wasserversorgungs-, Wasseraufbereitungs- und Abwasserreinigungsanlagen und sind somit der ideale Partner für Kommunen in der Region.

Frigopol Energieanlagen GmbH

Durch eine Partnerschaft mit der oberösterreichischen Firma Tritac entstand die Frigopol Energieanlagen GmbH als weiteres Standbein. Unter der operativen Führung des Geschäftsführers Manfred Spandl dreht sich hier alles um das Thema Wärme. „Energieeffizienz und alternative Energiesysteme sind in aller Munde. Im Gegensatz zu Newcomern profitieren unsere Kunden von unserer jahrelangen Erfahrung, die wir von Tritac und Frigopol mitbringen“, so



Ing. Johann Herunter, Ing. Hans Rinner - Frigopol Kälteanlagen GmbH - ein erfolgreiches Duo an der Spitze.

Spandl. „Unsere Wärmepumpen, Blockheizkraftwerke und Solarthermie- und Photovoltaikanlagen sind erprobt und helfen garantiert, die Energiekosten unserer Kunden zu minimieren.“

Kompetenz aus Kälte, Umwelt und Energie - nun vereint im Haus der drei Wellen bei Frigopol in Frauental.

www.frigopol.com



Frigopol - die Story

1945: Gründung der R. Culk Metallwarenfabrik

1955: Entwicklung und Produktionsbeginn des Frigopol Trennhäubenverdichters

1994: Johann Herunter und Hans Rinner gründen gemeinsam ein Unternehmen mit Sitz in Groß St. Florian

2000: Das Unternehmen Frigopol wird von Rinner & Herunter gekauft und die

Frigopol Kälteanlagen GmbH wird neu gegründet

2001: Übersiedelung des Betriebes ins neue Firmenareal in Frauental a.d. Lassnitz

2002: Die Niederlassung Südafrika wird eröffnet

2005: Die Produktion wird mit einem weiteren Standort in der Slowakei erweitert

2007: Das Verkaufsbüro in Russland und Ukraine beginnt seine Tätigkeiten

2009: Zwei weitere Standbeine „Frigopol Umwelanlagen GmbH“ und „Frigopol Energieanlagen GmbH“ werden gegründet. Diese Geschäftszweige engagieren sich im Bereich der „grünen“ Energie und Umwelttechnik.

Revolutionäres Blockheizkraftwerk

Hans Rinner: „Erfolg ist, wenn man etwas Nachhaltiges schafft“ - und hier ist gerade der Bereich Umwelt und Energie eine zukunftsträchtige Sparte in die es gilt, gerade in Krisenzeiten zu investieren.

So ist auch das neu im Programm mit der Fa. WÜRZ - Energy befindliche **Blockheizkraftwerk** zu verstehen, das für Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (KWKK) neu am Markt ist.

Neben der Nutzung von alternativen Energiequellen hilft der Einsatz von Blockheizkraftwerken in Kraft-Wärme-Kopplung durch weitere Vorteile erhebliche Mengen an CO₂ einzusparen.

- Durch die gleichzeitige Nutzung von Strom und Wärme steigert sich der Gesamtwirkungsgrad auf bis zu 86 %.
- Die dezentrale Energieversorgung minimiert Übertragungsverluste.

Es wird auch die Möglichkeit geboten, durch Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung die

Effizienz der Energieversorgung noch weiter zu steigern bzw. die Kraftwerke den jeweiligen Anforderungen gerecht einzusetzen. Leistungsklassen 90kWel bis 400kWel

Treibstoffe:

Rapsöl, Sojaöl, Palmöl, Biodiesel, Heizöl/Diesel, Biogas, Erdgas

Betriebsarten:

- Netzparallelbetrieb
- Inselbetrieb
- Notstrombetrieb

Die BHKW's werden als betriebsfertige Module im Schallschutz-Container für

die Außenaufstellung geliefert, können jedoch auch bei Bedarf in ein bestehendes Gebäude integriert und mit entsprechenden Schallschutzmaßnahmen versehen werden.



Eines der Aushängeschilder von Frigopol - das neue Blockheizkraftwerk. V.l.n.r. Joachim Ender (Exportleiter von Würz Energy), Ebner (GF und Eigentümer der Tritac), Johann Herunter (Geschäftsführer Frigopol Kälteanlagen GmbH), Josef Rihm (Geschäftsführer von Würz Energy), Hans Rinner (Geschäftsführer Frigopol Kälteanlagen GmbH), Manfred Spandl (Geschäftsführer Frigopol Energieanlagen GmbH).

Baugrund und Gutachten

Die Bewertung des Baugrundes ist eine Form der Versicherung für den Bauherrn. Das Büro Geolith Consult bringt sich mit innovativen Techniken und Grundwissen in das Baugeschehen ein. Erfahrungen aus mehr als 500 Bauprojekten im Hoch- und Tiefbau können die Geschäftsführer Dr. Jürgen Loizenbauer (Büro Graz) und Dr. Siegfried Hermann (Büro Deutschlandsberg) vorweisen.

Ein Bodengutachten liefert Aussagen über die Tragfähigkeit, die Wasserführung und Standsicherheit des Untergrundes. Geolith Consult unterstützt Sie bei Ihrer Kaufentscheidung oder der Baugenehmigung Ihres Eigenheimes.

INFOS unter www.geolith.at

Geolith Consult

Geologie & Geotechnik



Dr. Siegfried Willibald HERMANN

- **Bodengutachten für Hauserrichter**
- **Bemessungen von Versickerungsanlagen**
- **Gutachten für Bauplatzeignung und im Fall von Hangrutschungen**

Büro Deutschlandsberg:

Schloss Limberg • Limberg 1 • 8551 Schwanberg
03467/8291 20 • 0676/52 83 139
office@geolith.at • geolith.at